

Wir freuen uns auf Ihre Ideen,
sprechen Sie uns gerne an.

Idee Antragstellende

Abstimmung mit Quartiersmanagement

Antragstellung

Prüfung durch die Stadt Bielefeld

Entscheidung des lokalen Gremiums

**Im Falle einer Zustimmung:
Ausstellung des Bewilligungsbescheids**

Umsetzung des Projekts

Dokumentation und Abrechnung

Auszahlung des Zuschusses

Wir beraten Sie gerne und stellen Ihnen die Antragsunterlagen zur Verfügung. Der Antrag beinhaltet eine detaillierte Projektbeschreibung und eine Kostenaufstellung.

Erst mit vorliegendem Bewilligungsbescheid kann das Projekt gestartet werden.

Einfach zum Antrag.

Das Antragsformular und Wissenswertes zu den Vergaberichtlinien sind bei der Stadt Bielefeld, den Quartiersbüros sowie auf www.bielefeld.de/insek-ni und hier per QR-Code erhältlich.



Ansprechpartner*innen:

AWO Quartiersbüro Ostmannturnviertel
August-Bebel-Str. 68a, 33602 Bielefeld,
n.schmidt-krischik@awo-bielefeld.de | 0174 – 30 09 314

AWO Quartiersbüro Kamphofviertel
Meller Straße 45 a, 33613 Bielefeld,
t.nieke@awo-bielefeld.de | 0172 – 40 22 648

AWO Quartiersbüro Herforder Straße / Am Lehmstich
Am Lehmstich 54, 33609 Bielefeld,
u.dross-gehring@awo-bielefeld.de | 0172 – 40 150 34

Bauamt Stadt Bielefeld
Sandra Marin
SandraVanessa.Marin@bielefeld.de | 0521 – 51 32 20
Mirca Loh
Mirca.Loh@bielefeld.de | 0521 – 51 23 253

Impressum:



Verantwortlich für den Inhalt: Lars Bielefeld
Fotos: complan Kommunalberatung GmbH und Stadt Bielefeld
Stand: 02/2024

Gefördert durch:



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Bielefeld
Stadtbauamt

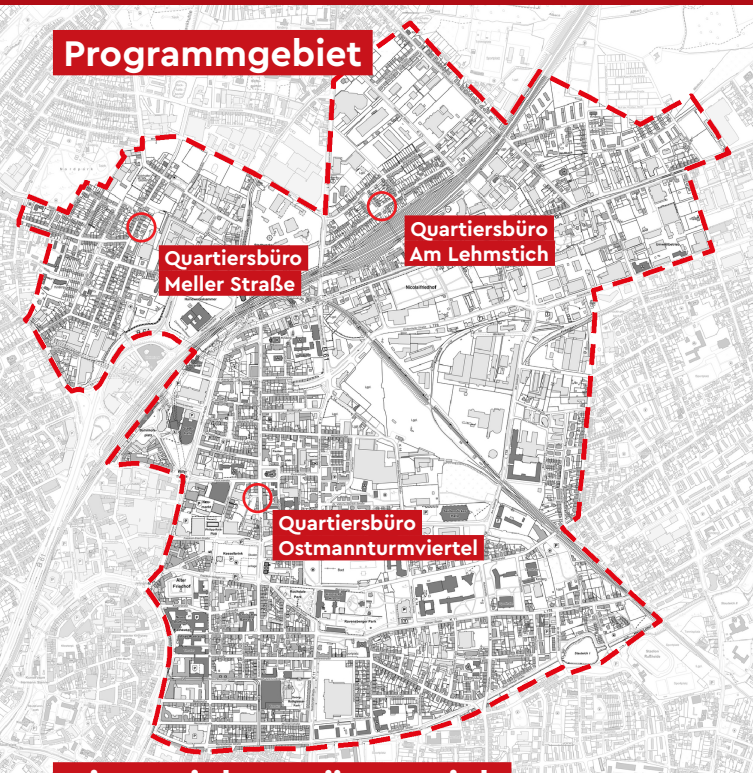


**Verfügungsfonds
Nördlicher
Innenstadtrand**

www.bielefeld.de/insek-ni

**Wir unterstützen Ihre Ideen
und Projekte mit bis zu 100 %**





Die Projekte müssen sich im Programmgebiet Nördlicher Innenstadttrand befinden

Stadtumbau Nördlicher Innenstadttrand | Stadtteil stärken.

Sie wohnen oder arbeiten in dem nördlichen Innenstadttrand und haben eine Projektidee, die Ihren Stadtteil attraktiver und lebenswerter macht, Nachbarschaft und Miteinander fördert? Dann bewerben Sie sich mit Ihrer Projektidee um Mittel aus dem Verfügungsfonds.

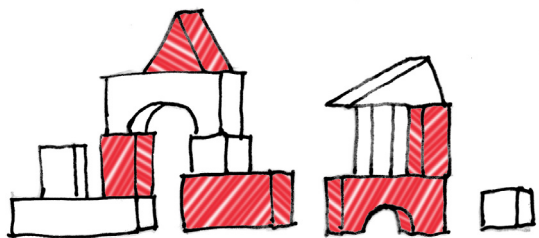
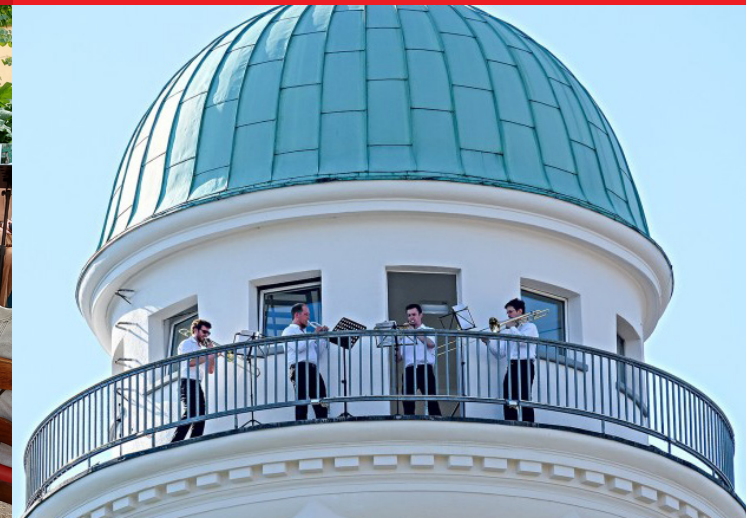


Abbildung: complan Kommunalberatung



Beispielprojekt: Stadtteilkonzert



Beispielprojekt: Stadtteilstadt

Wir fördern Ihre Ideen und Ihr Engagement.

Wir unterstützen Sie dabei, Ihren Stadtteil attraktiv zu gestalten. Wenn Sie das Zusammenleben vor Ort stärken oder Ihren Wohnort noch beliebter und bekannter machen möchten, können Projekte wie

- **Workshops** | z.B. Foto- und Film-Workshops, Musiktage, Repair-Cafés oder Bildungsprojekte
- **Mitmachaktionen** | z.B. Pflanzaktionen, Straßenfeste, Kulturveranstaltungen, Graffiti- oder Malaktionen für Kinder und Jugendliche
- **Wettbewerbe** | z.B. im sportlichen oder kulturellen Bereich, Stadtrallyes, Foto-Wettbewerbe
- **Imagekampagnen** | z.B. Projekte der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

und vieles mehr **bis zu 100 %** gefördert werden. Der maximale Zuschuss beträgt dabei 10.000 Euro. Projekte, die rein gewinnorientiert aufgestellt sind, können nicht gefördert werden.

Viele Köpfe für kreative Projekte.

Antragsberechtigt sind Einzelpersonen, Vereine oder Bürgerinitiativen, Unternehmen, Verbände, gemeinnützige Träger, öffentliche und private Bildungs- und Betreuungseinrichtungen sowie Kirchengemeinden.

Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Wer zahlt ein?

bis zu 100 % Bund, Land NRW, Stadt Bielefeld

Wer entscheidet?

Stadtteilbeirat (lokales Gremium)